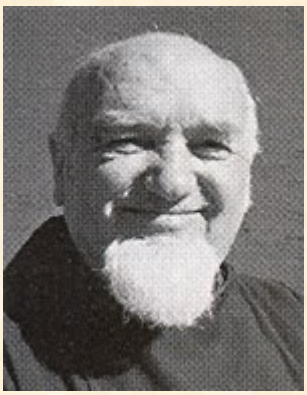
Die Geschichte der Kapelle St. Andreas im Knollengraben



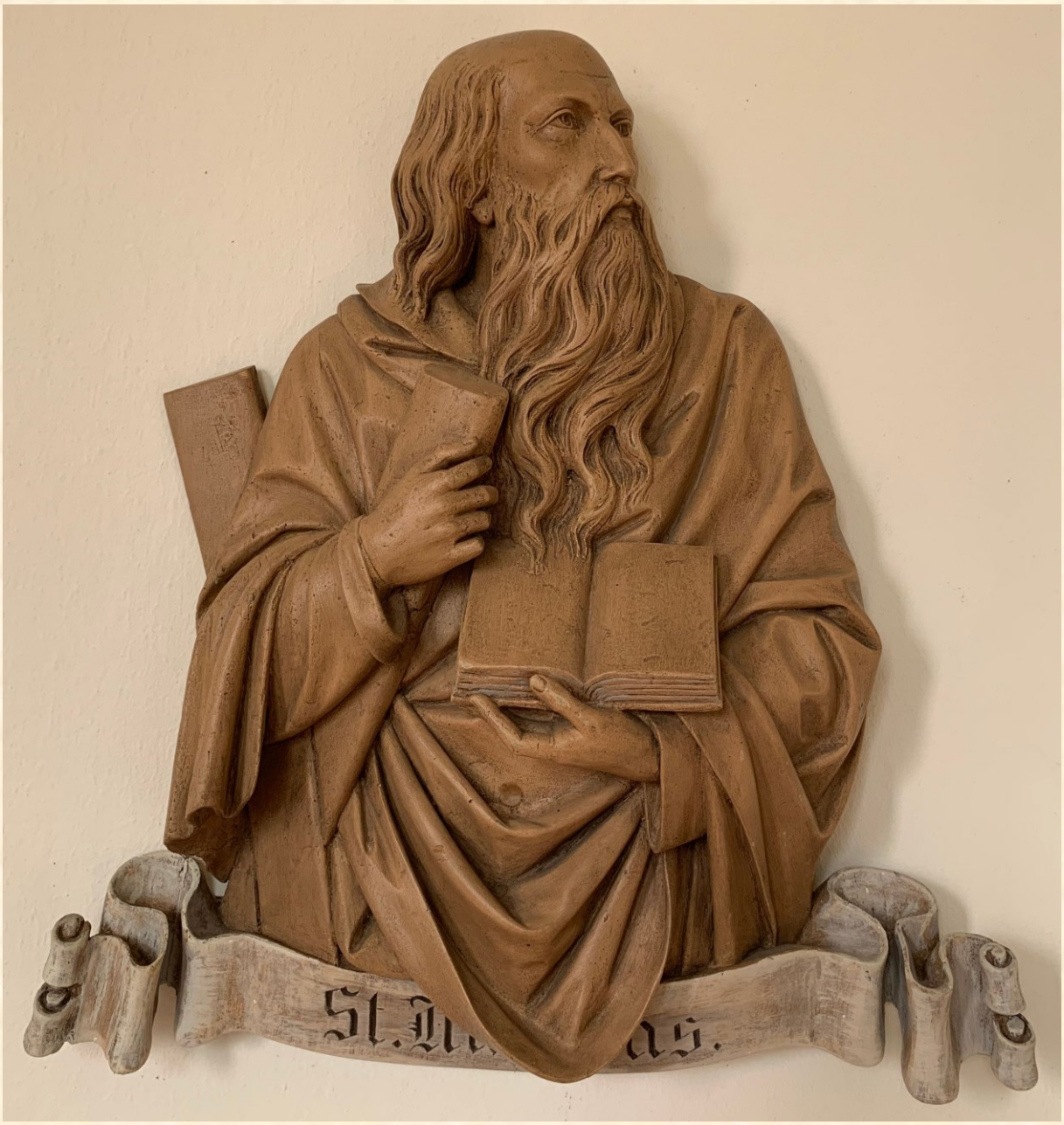
Die Kapelle St. Andreas im Knollengraben ist natürlich wie die anderen kirchlichen Gebäude nicht nur ein Ort des Gebetes, sondern auch ein Ort mit Geschichte.
Die kleine Kapelle an der östlichen Zufahrt nach Ravensburg wurde bereits 1895 erbaut, der damalige **Pfarrherr von St. Christina, Heinrich Detzel**, vermerkte in den Pfarrbüchern: „Die Hauptkosten trug der Metzger und Kiesgrubenbesitzer Grabherr."



Nach einigem Hin und Her wurde die Kapelle erst 1909 von **Pfarrer Paul Widmaier** eingeweiht und wird seither genutzt. Mit der Einweihung hatte „endlich der leidige Kapellenstreit" ein Ende gefunden. Die Gemeinde war sichtlich erleichtert.
1909 berichtete er, dass er die bis dahin nicht eingeweihte Kapelle in Knollengraben von der Witwe Maximiliane Wiest aus Schornreute erworben wurde, die diese ihrerseits von Josef Grabherr gekauft hatte.



Bis in die 70er Jahre gab die Glocke der Kapelle, die auch heute noch von Hand geläutet wird, den Tagesablauf (zum Stundengebet) und besondere Ereignisse bekannt. **Pater Leutfried Heck** fuhr in den 80ern immer sonntags um acht Uhr gemeinsam mit dem Organisten vor, um für die Gemeindemitglieder im Knollengraben einen Gottesdienst zu halten.
Seit der Renovierung 2009 erstrahlt die Kapelle in neuem Glanz. Nun sind auch einige Apostel-Reliefs von dem Ravensburger Holzbildhauer Moriz Schlachter (1852-1931) in der Kapelle zu sehen, mit dabei ist natürlich der Patron, der hl. Apostel Andreas.



Vorne links in der Kapelle befindet sich das Relief des hl. Andreas. Es scheint so, als würde er mit einer gewissen Selbstverständlichkeit und Leichtigkeit das Andreas-Kreuz, sein persönliches Kreuz, im Arm festhalten. Sein Blick geht Richtung Christus, der hinter dem Altar am Kreuz ist. Die Jünger haben es gelernt, auf Christus zu schauen, das dürfen wir in allen Lebenssituation auch für uns annehmen. ....
Immer an Festtagen, für Gottesdienste sowie jeden Sonntagnachmittag ist die Kapelle geöffnet.
Michael Wielath .....

<<<